

Beratungsvorlage GR/051/2018

Amt: Amt für Stadtentwicklung

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Ergebnis
Gemeinderat	18.12.2018	Ö - Beschlussfassung	

Haushaltsplan 2019 Antrag Nr. 1 der BA-Fraktion Baustellenmanagement

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag Nr. 1 der BA-Fraktion kann aufgrund des Fortschritts der Baumaßnahmen in der Innenstadt nicht entsprochen werden.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ Ja ☐ Nein

Gesamtkosten: Euro

Finanzierung:

Ergebnishaushalt 2019
Haushaltsstelle: Euro

Finanzhaushalt 2019
Haushaltsstelle: Euro

Beratungsvorlage GR/051/2018

Sachverhalt:

Frau Bonig, Geschäftsführerin von FreudenStadtMarketing, hat bereits mit Beginn der Baumaßnahmen in der Innenstadt – beginnend beim Kreisverkehr am Promenadeplatz über die Loßburger Straße und den gesamten Marktplatz – unterschiedlichste Aktionen im Interesse der Einzelhändler, der Kunden sowie der Anlieger der Baustellen erfolgreich durchgeführt. Diese Maßnahmen sind bei allen Beteiligten – vor allem auch dem Regierungspräsidium, als Straßenbaulastträger und Bauherr und den Beteiligten der Stadt Freudenstadt – sehr positiv aufgenommen worden. Die Firma STRABAG, welche den Gesamtauftrag durch die Straßenbauverwaltung des Landes Baden-Württemberg erhalten hat, hat die Maßnahmen, Ideen und Highlights von FreudenStadtMarketing dauerhaft im Rahmen ihrer Möglichkeit unterstützt und mitgetragen.

Mit Blick auf den aktuellen Bauablauf ist davon auszugehen, dass die Baumaßnahmen im Bereich des Marktplatzes bis Ende 2018 abgeschlossen sind. Der Umbau der Stuttgarter Straße bis zur Ringstraße sowie die Deckenbelagsarbeiten der Martin-Luther-Straße bis zum Stadtbahnhof und der damit verbundenen Nebenarbeiten sollen im ersten Halbjahr 2019 erfolgen.

In diesen Bereichen wird in gewohnter Weise das erprobte Baustellenmanagement fortgesetzt, um die schwierige Situation des Einzelhandels, der Kunden aber auch der Anlieger – wo möglich – zu verbessern.

Weitere Maßnahmen im Sinne des Antrags der BA-Fraktion sind aus der Sicht der Verwaltung nicht erforderlich, da eine Baumaßnahme in diesem Umfang zwangsläufig Konfliktsituationen, welche aber bisher weitgehendst befriedigend bewältigt werden konnten, erzeugen. Ebenfalls wird durch laufende Berichterstattung in der Regionalpresse auf den Ablauf und die sich ständigen Veränderungen der Baustelle, aber vor allem auch der Verkehrsführung, weiter hingewiesen.

Anlagen:

Antrag Nr. 1 der BA-Fraktion